

## Mündliche Präsentation

# A s y l g r u p p e S c h a f f h a u s e n

### **Gruppenname, Gruppenzusammensetzung**

Die Asylgruppe Schaffhausen ist eine parteipolitisch unabhängige und konfessionell neutrale Gruppe, bestehend aus gut zehn Personen aller Altersstufen, die seit neun Jahren aktiv für die Rechte und Anliegen von Migranten und Migrantinnen eintritt. Im Hintergrund besteht ein Netz aus gut 300 Personen, die sich mit uns solidarisch zeigen. Sie sichern uns finanziell ab und unterstützen unsere Arbeit wenn nötig aktiv. Unser Betätigungsfeld ist äusserst vielseitig:

### **Begleitung**

Wir begleiten im Kanton Schaffhausen wohnhafte Migranten und Migrantinnen jeglichen Status<sup>1</sup> in ihrem Alltag. Wir unterstützen sie nach Möglichkeit bei der Arbeits- und Wohnungssuche, begleiten sie auf Ämter, bieten unentgeltliche Beratung an, pflegen mit ihnen Kontakt und versuchen, ihnen in Notsituationen unter die Arme zu greifen.

### **Rechtshilfe**

Abgewiesenen Asyl Suchenden bieten wir Rechtshilfe an. Wir leisten aktive Unterstützungsarbeit beim Einreichen von Beschwerdeschriften, Widererwägungsgesuchen oder anderen Dokumenten und helfen den um Rat Suchenden beim Aufsetzen von Briefen und Bittschriften an Ämter und andere Stellen. Dabei arbeiten wir eng mit der Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen zusammen.

### **Gefängnisbesuche**

Wir besuchen und begleiten Ausschaffungshäftlinge und setzen uns für deren Rechte und Anliegen ein.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Asylgruppe Schaffhausen betreibt auch Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört die Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen und die Unterstützung von asyl- und ausländerpolitischen Vorstössen auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene. Wir melden uns insbesondere zu Themen wie Zwangsmassnahmen, Asylgesetzrevisionen, Menschenrechtsverletzungen und Ausschaffungsmethoden zu Wort.

### **Periodische Aktionen**

Die Asylgruppe Schaffhausen ist Mitglied des seit 1996 bestehenden Schaffhauser Flüchtlingstagskollektivs und damit aktiv an der Organisation des alljährlich stattfindenden Begegnungsfestes beteiligt. Wir organisieren ausserdem seit Jahren diverse Aktivitäten zum Internationalen Menschenrechtstag.

### **Aktionsformen, Vorgehensweise**

Ebenso vielseitig wie unser Betätigungsfeld sind auch die Aktionsformen, die wir bei unserer Arbeit einsetzen. Wir vergleichen unsere Vorgehensweise gerne mit der von der Menschenrechtsgruppe augenauf. Das heisst: Wir legen besonderen Wert auf gründliche Recherche und gezielte Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind in unserem lokalen Betätigungsfeld extrem gut vernetzt. Unsere Stärke liegt in unserer Hartnäckigkeit und Ausdauer. Wir agieren auf den unterschiedlichsten Ebenen: Auf der Strasse, im engen Kontakt zu Fachstellen, im Verborgenen wie in der Öffentlichkeit, auf rechtlichem wie politischem Wege.

### **Überregionale Vernetzung, Allianzen**

Unsere Schwäche liegt in der ungenügenden überregionalen Vernetzung. Unser Betätigungsfeld ist durch die knappen persönlichen Ressourcen stark eingeschränkt. Uns fehlte es bisher vor allem an Zeit, um uns mit anderen Gruppierungen und Organisationen zusammenzutun und aus der Offensive heraus zu agieren. Dies ist die Hauptmotivation für die Teilnahme an der Landsgemeinde der MigrantInnen. Wir haben ein starkes Interesse daran, uns über die Kantonsgrenzen hinweg zu vernetzen und neue, kreative Strategien für unser zukünftiges Handeln zu entwickeln. Wir wollen vermehrt eigene Ideen und unsere Vorstellung eines gleichberechtigten, solidarischen und kulturübergreifenden Miteinanders in den politischen Prozess einbringen.